

# VRNmobilstationen

## Informationen für Kommunen

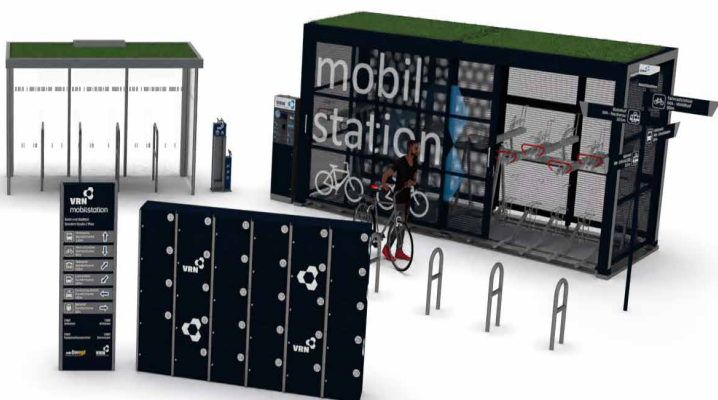


*Einfach  
ankommen.*



Mobilstationen verbinden Verkehrsmittel räumlich und gestalterisch miteinander, sodass intermodale Wegeketten im öffentlichen Raum sichtbar und folgende Effekte erzielt werden:

- erhöhte Nachfrage nachhaltiger Verkehrsmittel durch Synergien mit dem Umweltverbund
- Entschärfung der Flächen-, Klima- und Ressourcenproblematik
- flexibleres Mobilitätsangebot
- Erreichbarkeitssteigerungen
- Reduktion von Dispositionsaufwänden für Dienstleister
- Entlastungseffekte bei Schadstoffen
- Reduktion des Stellplatzbedarfs
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität an Mobilstationen und im öffentlichen Raum allgemein
- Abbau von Nutzungshürden des Umweltverbunds
- gesteigerte Sicherheit



Die zuvor genannten Effekte lassen sich um ein Vielfaches stärken, werden eine einheitliche Gestaltung und weitere Qualitätskriterien berücksichtigt; beispielsweise hinsichtlich Barrierefreiheit, Ausleuchtung und Material.

Um es Kommunen, Kreisen, Unternehmen und Anderen zu erleichtern, Mobilstationen umzusetzen, bietet der VRN aus Ausschreibungen für das gesamte Verbundgebiet entstandene Rahmenverträge an. Ohne Einzelausschreibung können mit geringerem Zeit-, Geld- und Personalaufwand z. B. folgende Elemente abgerufen werden:

- Radabstell- und Gepäckschließfachanlagen
- Stelen und Beschilderung
- Personen- und Fahrradüberdachungen

Durch die Modularität des Konzepts lassen sich auch bestehende Strukturen erweitern.

## VRN-Beteiligung

Neben den Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder beteiligt sich der VRN direkt und unbürokratisch mit bis zu 50 % an den Modulkosten von Radabstellanlagen sowie Stelen, Hinweis- und Wegweisungsschildern.

**50 %  
Beteiligung**

# **Ansprechpartner**

Team Mobilitätsdienstleistungen  
md@vrn.de

## **Information**

Leitfaden und Modulkatalog:



my**VRN**-App

Der einfache Zugang zu deiner  
Mobilität mit Ticket-Shop

[www.vrn.de](http://www.vrn.de)

Servicenummer: 0621.1077077

